

# „Rentner sind oft entsetzt“

Schonfrist bei Steuern vorbei / Lohnsteuerhilfeverein Datteln ist 40 Jahre alt

**WITTEN** - „40 Jahre Lohnsteuerhilfeverein, darauf können wir schon stolz sein“, findet Anita Materna. Sie ist Geschäftsführerin und zweite Vorsitzende des Lohnsteuerhilfevereins Datteln, der bundesweit tätig ist und auch ein Büro in Witten betreibt.

Viele ähnliche Vereine seien lange nicht so alt geworden, weiß Materna. Mehr als 400 Mitglieder lassen sich in der Ruhrstadt von ihr oder ihren Mitarbeitern regelmäßig in allen Steuerangelegenheiten beraten: „Wir kümmern uns nur nicht um Gewerbebetriebe“, präzisiert Materna.

Erst vor etwas mehr als einem Jahr hat Materna die Wittener Beratungsstelle übernommen. Ihr Eindruck: „Witten ist doch eine recht reiche Stadt. Hier geht es in den Beratungen sehr viel öfter um Mieteinnahmen unserer Mitglieder als anderswo.“

Ein großes Thema ist in ihren Sprechstunden derzeit die Steuerpflicht für Rentner. Mit dem Auslaufen der Schonfrist zum aktuellen Monatswechsel häufen sich in der Lohnsteuerhilfe die Fragen zu diesem Thema. „Viele Senioren haben ganz entsetzliche Sorgen“, hat die Beraterin festgestellt. Das liege an den Steuerschätzungen, die



**Helfen bei Steuerfragen: Die Geschäftsführerin und zweite Vorsitzende des Lohnsteuerhilfevereins Anita Materna (l.) und Bürokräft Maria Merder.**

RN-Foto Linka

ihnen das Finanzamt oft ins Haus schickt. Materna weiß: „Sie sind oft viel zu hoch, weil sie keine Abzüge beinhalten.“

Manche Rentner würden die überhöhten Summe sogar einfach zahlen, doch oft könne sie die Summe gut reduzieren. Sie rät grundsätzlich dazu, es erst gar nicht zur Schätzung kommen zu lassen: „Das Finanzamt geht bei den Prüfungen sonst nur immer weiter in die Vergangenheit zurück.“

Für Anita Materna sind die ewig wechselnden Gesetzestexte zum Thema Steuern natürlich Pflichtlektüre, aber keine unangenehme: „Ich lese sie wie einen Roman.“

Als Gründungsmitglied des Lohnsteuerhilfevereins hat sie das Thema schon lange im Blick: „In den 40 Jahren hat sich nicht alles nur zum Schlechteren verändert.“ Heute sei jedenfalls vieles mehr pauschaliert und gedeckelt als früher. Manchmal zum Schaden der Steuerzahler, an anderer Stelle bedeute es aber Vereinfachung.

Das Büro der Lohnsteuerhilfe Datteln an der Hauptstraße 24 ist jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

▪ Susanne.Linka@ruhrnachrichten.de